

1

**Notruf Feuerwehr Rettungsdienst,
wo genau ist der Notfallort?**

2

Wie sind Sie telefonisch zu erreichen?

3

Was ist genau passiert? Was ist Ihr Problem?

Medizinischer Notfall

- 1.** Reagiert er / sie, wenn Sie ...?
- 2.** Atmet er / sie normal ?
- 3.** Sieht er / sie normal aus ?
- 4.** Umfeld / Vorgeschichte ?

Technische Hilfeleistung

- 1.** Was genau ist passiert?
- 2.** Verletzte / Anzahl?
- 3.** Schweregrad / zugänglich?
- 4.** Weitere Gefahren

Brandeinsatz

- 1.** Was genau ist betroffen ?
- 2.** Personen in Gefahr ?
- 3.** Anzahl und wo ?
- 4.** Weitere Gefahren?

**Der Rettungsdienst ist zu Ihnen unterwegs!
Hören Sie erst zu, ich erkläre Ihnen,
was Sie machen müssen !**

! AED !

- Im Objekt XX hängt ein Wiederbelebungsggerät / AED!
- Lassen Sie das Gerät durch eine umstehende Person holen!

! AED !

- Legen Sie den Patienten auf dem Boden auf den Rücken.
- Machen Sie seinen Oberkörper frei.
- Schalten Sie das Gerät ein, folgen Sie den Anweisungen unbedingt!*

**Machen Sie das bitte jetzt,
ich bleibe für Sie am Telefon!**

**Hören Sie wieder erst zu, ich erkläre Ihnen,
was Sie machen müssen !**

- Knien Sie sich seitlich neben den Patienten.
- Legen Sie einen Handballen auf die Brustkorbmitte des Patienten.
- Legen Sie Ihre andere Hand auf die erste Hand.
- Drücken Sie kräftig mit gestreckten Armen den Brustkorb nach unten.
- Zählen Sie dabei laut mit: 1, 2, 3, 4 **(laut vorzählen!)**
- Drücken Sie ohne Unterbrechung bis der Rettungsd. bei Ihnen ist.
- Nur wenn Sie unsicher sind, kommen Sie zurück ans Telefon.

**Machen Sie das jetzt, ich bleibe für Sie am Telefon.
Der Rettungsdienst ist auch unterwegs zu Ihnen.**

**Der Rettungsdienst ist zu Ihnen unterwegs!
Hören Sie erst zu, ich erkläre Ihnen, was Sie machen müssen !**

- Legen Sie das Kind mit dem Rücken auf einen Tisch.
- Machen Sie den Oberkörper des Kindes vollständig frei.

Machen Sie das bitte jetzt, ich bleibe für Sie am Telefon!

Hören Sie erst zu, ich erkläre Ihnen, was Sie machen müssen !

- Stellen Sie sich seitlich neben das Kind.
- Legen Sie den Kopf gerade hin, heben Sie das Kinn leicht an.
- Umschließen Sie Mund und Nase des Kindes mit Ihrem Mund.
- Blasen Sie gleichmäßig Ihre Luft in Mund und Nase des Kindes.
- Wiederholen Sie die Beatmung 5 Mal hintereinander.

Machen Sie das bitte jetzt, ich bleibe für Sie am Telefon!

Hören Sie erst zu, ich erkläre Ihnen, was Sie machen müssen !

- Legen Sie zwei Finger auf die Linie zwischen den Brustwarzen.
- Drücken Sie fest und schnell den Brustkorb 30 mal nach unten.
- Zählen Sie dabei laut mit: 1, 2, 3, 4 **(laut vorzählen!)**
- Dann beatmen Sie das Kind zwei Mal hintereinander.
- Nur wenn Sie unsicher sind, kommen Sie zurück ans Telefon.

! Ohne Beatmung !

- Drücken Sie fest und schnell den Brustkorb nach unten.
- Zählen Sie dabei laut mit: 1, 2, 3, 4 (laut vorzählen!)
- Drücken Sie ohne Unterbrechung bis der Rettungsd. bei Ihnen ist.
- Nur wenn Sie unsicher sind, kommen Sie zurück ans Telefon.

! Ohne Beatmung !

**Machen Sie das jetzt, ich bleibe für Sie am Telefon.
Der Rettungsdienst ist auch unterwegs zu Ihnen.**

**Der Rettungsdienst ist zu Ihnen unterwegs!
Hören Sie erst zu, ich erkläre Ihnen, was Sie machen müssen !**

- Legen Sie das Kind mit dem Rücken auf den Boden.
- Machen Sie den Oberkörper des Kindes vollständig frei.

Machen Sie das bitte jetzt, ich bleibe für Sie am Telefon!

Hören Sie erst zu, ich erkläre Ihnen, was Sie machen müssen !

- Knien Sie sich seitlich neben das Kind.
- Heben Sie das Kinn an und beugen den Kopf in den Nacken.
- Drücken Sie die Nase des Kindes mit zwei Fingern zusammen.
- Blasen Sie gleichmäßig Ihre Luft in den Mund des Kindes.
- Wiederholen Sie die Beatmung fünf Mal hintereinander.

Machen Sie das bitte jetzt, ich bleibe für Sie am Telefon!

Hören Sie erst zu, ich erkläre Ihnen, was Sie machen müssen !

- Legen Sie eine Hand auf die Linie zwischen den Brustwarzen.
- Drücken Sie fest und schnell den Brustkorb 30 mal nach unten.
- Zählen Sie dabei laut mit: 1, 2, 3, 4 **(laut vorzählen!)**
- Dann beatmen Sie das Kind zwei Mal hintereinander.
- Nur wenn Sie unsicher sind, kommen Sie zurück ans Telefon.

! Ohne Beatmung !

- Drücken Sie fest und schnell den Brustkorb nach unten.
- Zählen Sie dabei laut mit: 1, 2, 3, 4 (laut vorzählen!)
- Drücken Sie ohne Unterbrechung bis der Rettungsd. bei Ihnen ist.
- Nur wenn Sie unsicher sind, kommen Sie zurück ans Telefon.

! Ohne Beatmung !

**Machen Sie das jetzt, ich bleibe für Sie am Telefon.
Der Rettungsdienst ist auch unterwegs zu Ihnen.**

Atemnot / Akuter Brustschmerz

Legen Sie die Person mit erhöhtem Oberkörper hin und beruhigen Sie die Person. Öffnen Sie alle einengende Bekleidung.

Bewußtlose Person

Legen Sie die Person auf die Seite. Der offene Mund muss nach unten zeigen. Bleiben Sie beim Patienten, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Blutung, lebensbedrohlich

Legen Sie den Patienten auf den Boden. Halten Sie den Arm (*das Bein*) hoch. Pressen Sie etwas auf die Wunde. Bleiben Sie beim Patienten, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Insektenstich Mund - Rachenraum

Kühlen Sie den Hals von aussen. Beruhigen Sie die Person, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Krampfanfall

Entfernen Sie alle Gegenstände um den Patienten herum. Wenn der Patient bewußtlos wird, drehen sie ihn auf die Seite, der Mund muss nach unten zeigen. Bleiben Sie beim Patienten, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Verätzung, äußerlich

Spülen Sie die betroffenen Stellen mit fließendem Wasser bis der Rettungsdienst bei Ihnen ist.

Verätzung, innerlich

Lassen Sie den Patienten schluckweise Wasser trinken. Wenn möglich, verwahren Sie die Reste der Flüssigkeit für den Rettungsdienst.

Verbrennung / Verbrühung

Stellen Sie die Person unter fließendes, handwarmes Wasser, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Verschlucken von Fremdkörpern, Kind

Legen Sie das Kind über Ihren Oberschenkel, Kopf nach unten. Klopfen Sie einige Male fest zwischen die Schulterblätter. Beruhigen Sie das Kind, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Verschlucken von Fremdkörpern, Erwachsener

Die Person soll sich nach vorne beugen. Schlagen Sie einige Male zwischen die Schulterblätter. Beruhigen Sie die Person, bis der Rettungsdienst eintrifft.

ABFRAGE POLYTRAUMA

Alter:

männlich

weiblich

Unfallmechanismus:

A Atemwegsproblem:

intubiert

B Thoraxtrauma

ja

C Herz / Kreislauf

stabil

instabil / Reanimation

Abdominaltrauma

Beckenfraktur

D SHT

GCS:

Wirbelsäulentrauma

E Extremitäten:

Sonstiges:

Geschätzte Eintreffzeit um

:

Uhr

Gesprächspartner
(Notarzt / RA / Klinik):

WKK Heide

0481 – 785 1360

DIAKO Flensburg

0461 – 812 1212